

Allgemeine Erklärung zur Dunkelfeldmikroskopie

Die Dunkelfeldmikroskopie bietet präzise Einblicke in den aktuellen Gesundheitszustand des Klienten. Durch die Analyse eines Blutropfens lässt sich mit Hilfe des Dunkelfeldmikroskops die Funktion und Aktivität der verschiedenen lebenden Blutbestandteile beobachten. Dabei können sofort Anomalien, die Regulation des Immunsystems, belastende Ablagerungen, parasitärer Befall sowie Überlastungen des Organsystems und Ungleichgewichte im Säure-Basen-Haushalt identifiziert werden.

Prof. Dr. Enderlein, der Pionier der Dunkelfeldmikroskopie, dokumentiert, dass der menschliche Körper in einer Symbiose mit zahlreichen Mikroorganismen existiert. Ergeben sich jedoch durch chronischen Stress, anhaltende Ernährungsfehler oder emotionale Disharmonien Veränderungen im gesunden Milieu, können die Symbionten (winzige, mikroskopisch sichtbare Mikroorganismen) sich in krankheitserregende Formen verwandeln und gravierende Gesundheitsprobleme verursachen.

Die Dunkelfeldmikroskopie dient als Grundlage für die gezielte Anwendung von ganzheitlichen oder energetischen Methoden zur Milieu- und Immunmodulation sowie zur Entgiftung. Erfolge lassen sich durch regelmäßige Beobachtungen des Vitalblutes gut dokumentieren.

Wichtige Informationen:

Die Dunkelfeldmikroskopie ist ein allgemein bekanntes Hilfsmittel in der Biologie, wird jedoch in der Schulmedizin nicht als anerkannte Methode betrachtet. In Deutschland ist es für viele Heilpraktiker ein zentrales Werkzeug, während es in Österreich häufig Energetiker nutzen, um energetische Ungleichgewichte sichtbar zu machen und zu dokumentieren.

Die Dunkelfeldmikroskopie erfordert eine umfassende Beobachtungszeit. Während einige Ungleichgewichte und Ablagerungen sofort im frischen Blutropfen erkennbar sind, können andere Belastungen erst nach einigen Stunden oder Tagen sichtbar werden. Ich werde mir die nötige Zeit dafür nehmen.

Bitte nüchtern zur Dunkelfeldmikroskopie zu erscheinen und **an diesem Tag keine Nahrungsergänzungsmittel** einzunehmen, da diese das Blutbild beeinflussen können. Falls du unbedingt etwas essen musst, solltest du darauf achten, **möglichst wenig Fett** zu konsumieren. Das **Trinken von stillem Wasser** ist jedoch ausdrücklich erwünscht.

Bitte achte darauf, vorher **keine Handcreme** zu verwenden.

Oft werden wir einige Belastungen im Blut feststellen, die zum Leben einfach dazugehören und damit sowohl unser Immunsystem als auch unsere Entgiftungsorgane trainieren.

Sollten wir erhebliche Belastungen oder Ungleichgewichte feststellen, bedeutet dies nicht automatisch, dass du krank bist. Die Dunkelfeldmikroskopie zeigt in diesem Fall an, dass es an der Zeit ist, Veränderungen vorzunehmen – sei es in Ihren täglichen Gewohnheiten oder durch die Umsetzung von entgiftenden Maßnahmen. Energieungleichgewichte können oft mithilfe der Kinesiologie oder ähnlicher Methoden ausgeglichen werden.

Es wird empfohlen, das Blut nach etwa 4 bis 6 Wochen erneut zu betrachten. So können wir gemeinsam schnell Veränderungen im Blutmilieu feststellen, und falls notwendig, wird dein Entgiftungsplan neu besprochen und angepasst.

Die Dunkelfeldmikroskopie ersetzt nicht den Besuch beim Arzt oder die Ergebnisse eines Laborbluttests. Bei gesundheitlichen Beschwerden ist es wichtig, einen Arzt aufzusuchen und dessen fachliche Meinung einzuholen.

Für weitere Fragen stehe ich dir jederzeit gerne unter 0680/17 45 474 oder eveline.penzenleitner@gmail.com zur Verfügung!

Eveline Penzenleitner

Inhaberin und Humanenergetikerin

